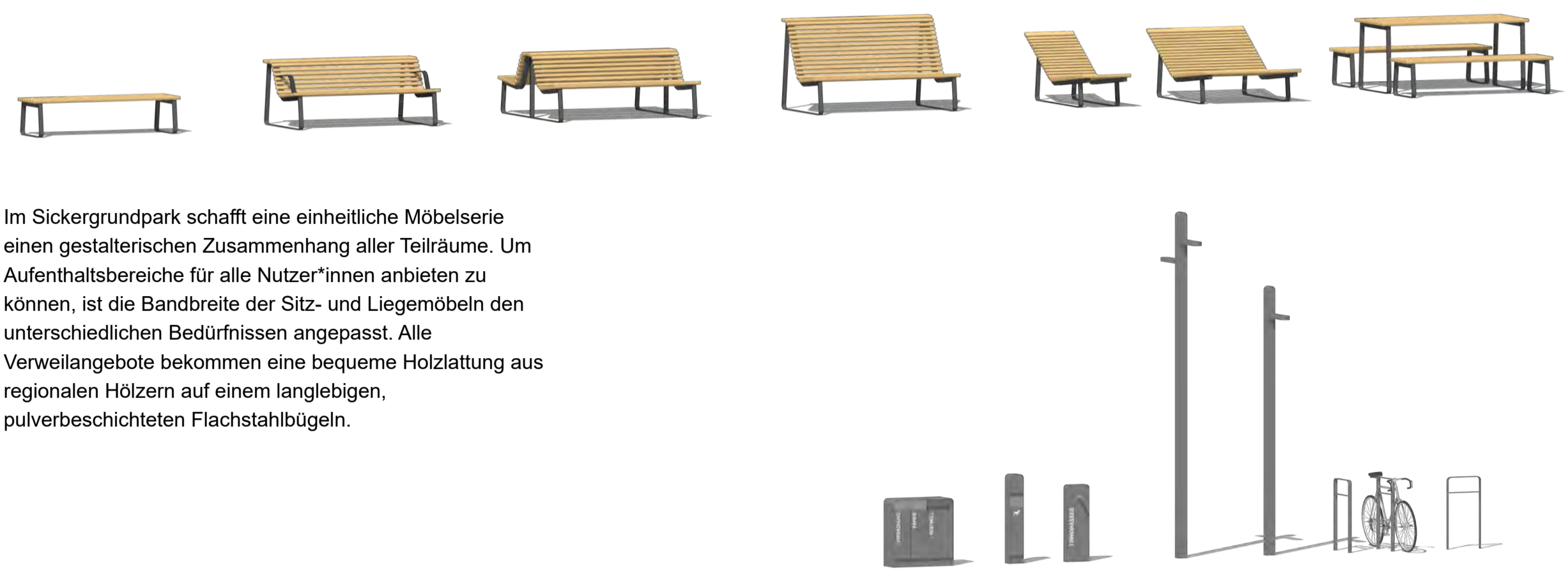


Nutzungen



Der renaturierte Sickersbach mit attraktivem Uferweg und natürlichen Spielangeboten



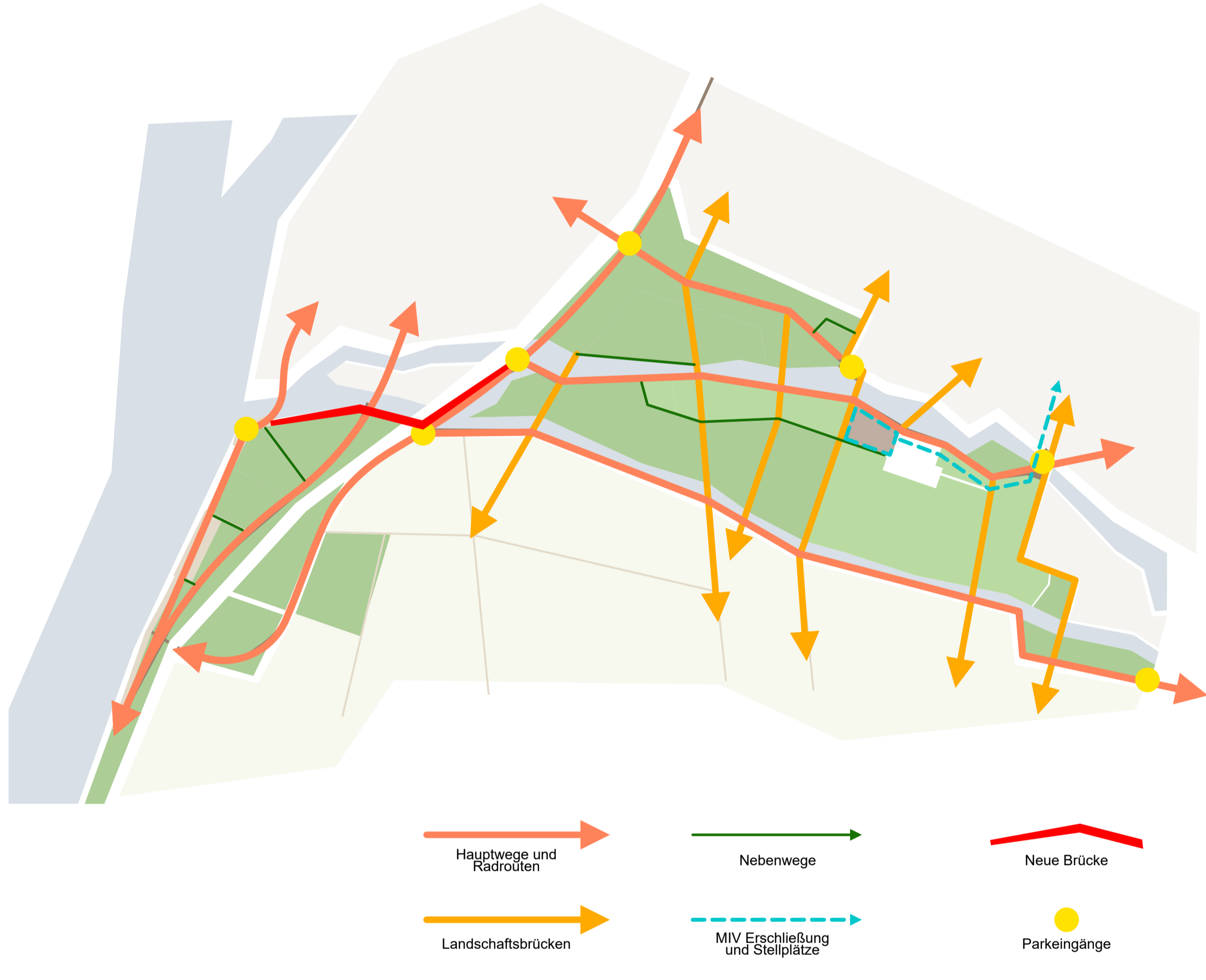
Im Sickergrundpark schafft eine einheitliche Möbelserie einen gestalterischen Zusammenhang aller Teilräume. Um Aufenthaltsbereiche für alle Nutzer*innen anbieten zu können, ist die Bandbreite der Sitz- und Liegemöbeln den unterschiedlichen Bedürfnissen angepasst. Alle Verweilangebote bekommen eine bequeme Holzstanzung aus regionalen Hölzern auf einem langlebigen, pulverbeschichteten Flachstahlbügeln.

Auch bei den weiteren Stadtmöbeln schafft eine einheitliche Gestaltung mit hohem Wiedererkennungswert die Teilräume des Parks als Einheit zu lesen. Die Freiräume werden sparsam möbliert und je nach Nutzung mit der notwendigen Infrastruktur ausgestattet. Smarte Leuchten an den Hauptwegen bieten W-LAN und schützen durch LED-Leuchtmittel die Fauna.

Möbelserie Sickersgrundpark



Die neuen Parkwege unterstützen die Verbindung aus den Quartieren im Norden mit der offenen Landschaft im Süden. Dazu schaffen attraktive Eingangsplätze eine gute Orientierung. Die öffentlichen Einrichtungen am nördlichen Parkrand bekommen vielseitige Zugänge zum Park und dem Naturraum des Sickergrunds. Der MIV fährt lediglich von der Sickershäuser Straße bis zum Parkplatz an der Sporthalle. Dieser Bereich des Uferwegs wird als Mischverkehrfläche ausgewiesen. Die neue Fuß- und Radwegebrücke schafft eine starke Verbindung zwischen Main und dem Sickergrund. Die Wege werden auf das notwendige Maß reduziert, um viel zusammenhängende Parkflächen zu generieren.



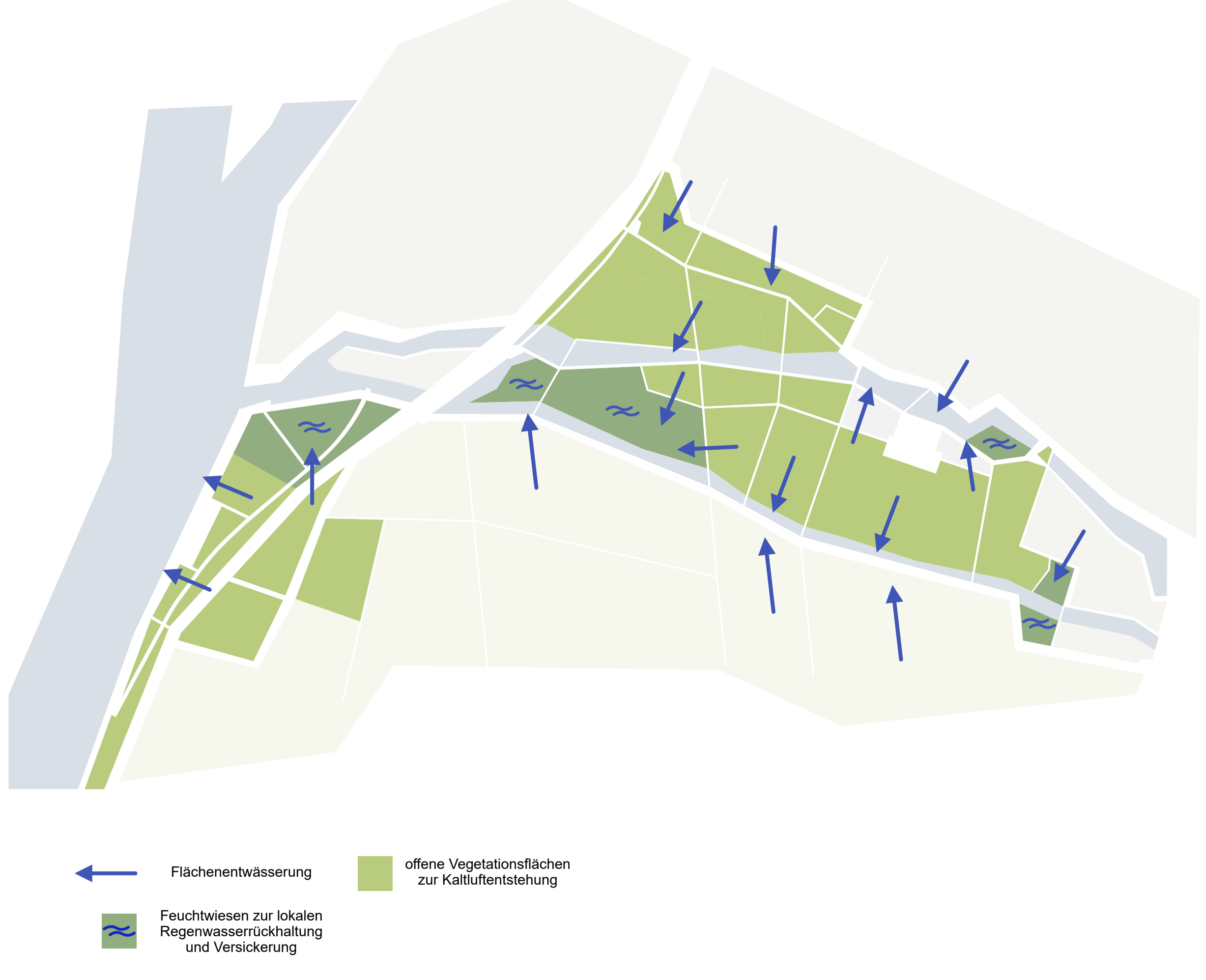
Erschließung

Das Vegetationskonzept teilt sich aus den vorhandenen Qualitäten des Sickergrunds ab. So entstehen in den tiefergelegenen Auenbereichen Feuchtwiesen, welche temporär überflutet werden. Die übrigen Parkwiesen werden mit Landschaftsrassen und Blühdünen als wichtige Habitats weiterentwickelt. Im Bereich der Sportflächen sorgt ein strapazierfähiger Sportrasen für optimale Bedingungen. Die Bestandsbäume werden erhalten und durch standortgerechte Leitbäume ergänzt.



Vegetationskonzept

Das Entwässerungskonzept folgt der vorhandenen Topografie. Dabei wird ein Großteil des Wassers in die Feuchtwiesen geleitet, um es länger am Ort zu halten und verzögert über das Grundwasser und in die Bäche zu führen. Die offenen Wiesen fördern die Luftkühlung bei Nacht und ermöglichen eine gute Ventilation. Der hohe Vegetationsanteil unterstützt das Mikroklima zusätzlich.



Regenwasserretention und Kaltiluftentstehung